

Theaterabend

„Der doppelte Jochen“ sorgt für Verwirrung

(MC) Peter steht das Wasser bis zum Hals: Ein befristeter Bankkredit wird zur Rückzahlung fällig, für den er ein fast wertloses Grundstück als Sicherheit

gegeben hatte. Sein Freund Sigggi, Filialleiter bei einer Sparkasse, hatte ihm den Kredit verschafft. Nun, da Peter nicht in der Lage ist, das Geld zurückzu-



Christian Zink wieder einmal in einer seiner Paraderollen



Am Sonntag war der Saal gut besucht

Fotos: mc



Die Laienschauspieler überzeugten auf ganzer Linie

zahlen, wird für beide die Luft sehr dünn. Sollte der Kredit platzen und herauskommen, dass die von Sigggi angenommene Sicherheit nichts wert ist, droht Sigggi Ärger, vielleicht sogar der Verlust seines Postens. Doch was den beiden die Rettung bringen soll, ist der Verkauf eines anderen, im Wert gestiegenen Grundstücks. Der Haken ist nur: Das Grundstück gehört Peter zusammen mit seinem Zwilingsbruder, der in Argentinien lebt ... Bei der Komödie „Der doppelte Jochen“ von J. Baumgarten sorgten die Laiendarsteller wieder einmal für beste

Unterhaltung und viel Gelächter im gut gefüllten Saal des Lutherhauses. Christian Zink (Peter/Jochen Kümpers), Anke Raab (Lisa), Herbert Debatin (Sigggi), Sara v. Skerst (Renate Garbert), Daniela Gauss-Aktekin (Regine Thiel) und Volker Sauermann (Double Peter/Jochen) erhielten am Ende auch den verdienten Beifall. Hinter den Kulissen waren Wilma Gross und Ottilie Kirsch (Souffleusen), Hanne Gauss und Daniela Gauss-Aktekin (Bühnenbild) sowie Martin Kraft (Licht und Ton) am Werk. Die nächsten Aufführungen finden am 15./16. Februar statt.